

Einrichtungen für Hörbehinderte:

Induktionsverstärker.

Für TrägerInnen von Hörgeräten sind auf zahlreichen Bahnhöfen an den mit nebenstehendem Piktogramm bezeichneten Schaltern Induktionsverstärker angebracht. Dies erlaubt ein direktes Hören auf Position «T» des Hörapparates. Offene Schalter wie in Bern, Gelterkinden, Weinfelden, Wil und teilweise in Basel und Zürich HB erleichtern die Verständigung ebenfalls.

Informationseinrichtungen.

In immer mehr Bahnhöfen informieren moderne Anzeigetafeln und Monitore über Abfahrtszeiten, Gleisnummern und Verspätungen. Auf Bildschirmen wird zusätzlich über das aktuelle Zugsgeschehen orientiert.

Betriebsinformationen für Hörbehinderte und Gehörlose im Zug.

Gehörlose und hörbehinderte Fahrgäste, die den öffentlichen Verkehr benutzen, können über den „Procom SMS-Dienst“ kostenlos Hilfe in Notsituationen anfordern und auch Informationen über Betriebsstörungen wie Verspätungen oder Betriebsunterbrüche einholen.

Die beiden Dienstleistungen Telefon-Vermittlung und SMS-Dienst werden in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch rund um die Uhr zur Verfügung gestellt.

Wie „Procom SMS-Dienst“ funktioniert?

Der hörbehinderte Reisende mit einem Problem schickt ein SMS an Procom.

Für Deutsch: **079 702 01 00** (vorläufig auch Italienisch)

Für Französisch: **079 702 05 05**

Die Procom bestätigt deren Eingang, nimmt über eine spezielle Telefonnummer mit den Transportunternehmen Kontakt auf, regelt den Fall, und gibt anschliessend dem Anrufenden die Rückmeldung.

Diese Dienstleistung ist verfügbar in allen SBB Zügen und in den Zügen der Tochtergesellschaften: Thurbo AG, Zentralbahn (zb), Tilo, RegionAlps.

Der „Procom SMS-Dienst“ ist auch verfügbar im Gebiet des ZVV sowie folgenden Privatbahnen: Forchbahn, SZU, SOB, RhB und RBS.